

Unterzeichnung der „Charta Oecumenica“

Am 22.4.2001 wurde in Straßburg die „Charta Oecumenica“ von Metropolit Jérémie, dem Präsidenten der Konferenz Europäischer Kirchen, und Kardinal Vlk, dem Präsidenten des Rates der Europäischen Bischofskonferenzen, unterschrieben.

In Deutschland wurde die „Charta Oecumenica“ von den Kirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen auf dem 1. Ökumenischen Kirchentag in Berlin 2003 in einem feierlichen Gottesdienst angenommen.

Am 13.5.2007 kamen die Vertreter der Kirchenleitungen von 23 christlichen Kirchen in Niedersachsen zusammen, die in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen im Lande Niedersachsen (ACKN) zusammengeschlossen sind, um in einem feierlichen ökumenischen Gottesdienst in der Marktkirche von Hannover die „Charta Oecumenica“ zu unterzeichnen.

Nun sollte die Charta in den Ortskirchen und Gemeinden bekannt gemacht und unterzeichnet sowie in Partnerschaftsverträgen zwischen Gemeinden verbindlich werden.